



KARO > Psychoanalytisch-Pädagogische Praxis  
Angebot für Kinder und Jugendliche

## **Einzelförderung bei Lernschwierigkeiten und Teilleistungsschwächen (bspw. Lese-Rechtschreibschwierigkeiten)**

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren

„Nur mehr üben, üben, üben... und kein Erfolg -“  
„Schule und Aufgaben sind nur mehr Krampf...!“

Schul- und Lernschwierigkeiten, Leistungsblockaden etc. können durch Wahrnehmungs- und Teilleistungsschwächen, wie bspw. Lese-Rechtschreibprobleme (auch „Legasthenie“) oder Schwierigkeiten im Mengen/Zahlenverständnis (Rechnen), Konzentrationsschwierigkeiten u.v.m. bestimmt sein. In jedem Fall stehen sie aber auch in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der emotionalen Welt des Kindes. So können sich bspw. Konflikte und Belastungen, die „im Kind arbeiten“, hemmend auf die kognitiven Leistungen und die Konzentrationsfähigkeit auswirken. Auch (nicht bewusste) „Missverständnisse“ in den Beziehungen des Kindes können im Zuge von Entwicklungs- und Lernaufgaben Hindernisse bei der Aneignung von Fertigkeiten und Lerninhalten bedingen.

### **Unterstützend-fördernder Raum und Halt für Ihr Kind**

In der Einzelförderung gilt es, in einem ersten Schritt in einer diagnostischen Abklärung den Kern der Probleme auszumachen und darüber hinaus mögliche (bewusste und unbewusste) Bedeutungen der Schwierigkeiten zu verstehen, um sowohl bei der aktuellen (z.B. der schulischen) Problemstellung als auch bei der zugrundeliegenden Problematik mit der Förderung anzusetzen.

So wird dem Kind auch besonders Raum und Halt für seine Gefühlslagen und Bedürfnisse gegeben: Grundsätzlich stehen in dem Förderansatz „Ich-Stärkung“, die Beförderung eines guten Selbstwertgefühls (auch in Zusammenhang mit seinen inneren und äußeren Beziehungen) des Kindes im Zentrum, sowie die Stärkung seiner Fähigkeit und Freude, seine (Entwicklungs)Aufgaben zu bewältigen. In lebendig-spielerischer Weise werden im Zuge dessen auch die betreffenden Teilleistungen wie z.B. Raum/Lage-Orientierung, Strukturbildung, Reihenbildung bzw. die kognitiven Fertigkeiten (Lesen/Schreiben, Rechnen etc.) gefördert. Dabei geht es immer auch darum, dem Kind eine positive, freudvolle Besetzung der Bildungsinhalte zu eröffnen und zu versuchen, die individuelle Bedeutung und Wichtigkeit der Inhalte hervorzubringen.

**Dauer und Kosten:** Fördereinheiten zu 50 Minuten, in der Regel wöchentlich bis 14tätig, zumeist laufend über ein Semester oder ein Schuljahr.

Die ersten Einheiten dienen der Abklärung des Förderbedarfs und der Diagnostik. Begleitende Elterngespräche 2x pro Semester, bei Bedarf ist auch ein Gespräch mit dem/der LehrerIn möglich. Kosten auf Anfrage.

**Gruppengröße:** Einzelförderung

**Termine und Anmeldung:** Nach pers. Vereinbarung mit Mag.<sup>a</sup> Romana Gruber unter 0699/181 99 680